[12877.] **Dringend zurück**
erbitten:
Theuß, Handb. d. Gartenbaues. 3. Aufl.
Berlin. **Gebauer**'sche Buchhdlg.

[12878.] Sollten sich irgendwo noch complete Quartale oder einzelne Nummern des „Bazar 1856" auf Lager befinden, so bitte ich recht dringend um sofortige Remission.

Namentlich fehlen mir die No. 6, 15, 16, 19. — Von No. 19 (No. 1 des 4. Quartals) habe ich einigen Handlungen eine kleine Anzahl als Probe-Nummern gesandt; wo solche ohne Aussicht auf Absatz liegen, bitte ich um umgehende Remission, da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt, und ich *feste* Bestellungen nicht mehr expediren kann.

Berlin, 20. September 1856.
Louis Schaefer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[12879.] **Offene Stelle.**
Zum sofortigen Eintritt, spätestens bis zum 1. October, suche ich für mein Geschäft einen Gehilfen, der neben tüchtiger Sortimentskenntniß namentlich auch im Kunsthandel Erfahrung gesammelt hat.
Berlin, 23. Septbr. 1856.
Isidor Rocca,
Kunst- u. Buchhändler.

[12880.] **Offene Lehrlingsstelle.**
Unterzeichneter sucht einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling und ertheilt auf Anfragen nähere Auskunft.
Justus Naumann in Dresden.

[12881.] **Stelle-Gesuch.**
Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann, der sich seit zwei Jahren dem Buchhandel gewidmet hat, sucht eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäft, die er sogleich antreten kann. Da er seine Geschäftskenntnisse noch möglichst zu erweitern wünscht, sieht er weniger auf hohes Salär als auf eine anständige Behandlung. Gefällige Anträge bittet man an Herrn **Carl Groos**, literarische Anstalt für Literatur und Kunst in Heidelberg richten zu wollen.

[12882.] **Stelle-Gesuch.**
Ein gut empfohlener junger Mann, welcher seit 8 Jahren ununterbrochen im Musikalienhandel thätig ist, sucht eine Stelle als Gehilfe.
Gefl. Offerten unter H. M. # 4. nimmt die Red. d. Bl. entgegen.

[12883.] **Stelle-Gesuch.**
Ich suche für einen jungen Mann, der vor einem Jahre seine 4jährige Lehrzeit in einer Sortimentshandlung beendigte, der franz. und engl. Sprache ziemlich mächtig ist, bis Mitte October seiner Militärpflicht genügt, eine Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung.
Carl Flemming in Glogau.

[12884.] **Besetzte Stelle.**
Allen Herren, die sich um die bei mir vacante Gehilfenstelle beworben haben, danke hiemit herzlich für die gefälligen Offerten, und zeige zugleich an, daß die Stelle besetzt ist.
Bozen, 18. Septbr. 1856.
Rich. v. Paur.

Vermischte Anzeigen.

[12885.] **Leipziger Bücher-Auction.**
Die auf den 6. Octbr. angesetzte Versteigerung der Hohnbaum-Kindt'schen Bibliotheken wird um 8 Tage verschoben und beginnt somit Montag am 13. October.

Indem ich um gefällige schleunige Einsendung der rückständigen Aufträge bitte, zeige ich zugleich an, daß im Laufe der nächsten Woche der Katalog der bedeutenden Bibliothek des
Herrn Dr. med. Heinr. Meckel v. Hemsbach, Prof. d. pathol. Anatomie u. Prosector an der Charité zu Berlin
versendet werden wird. Die Versteigerung dieser, sowie mehrerer anderer bedeutenden Bibliotheken findet am 19. Novbr. statt, und erlaube ich mir schon heute die Aufmerksamkeit der Herren Collegen auf diesen bedeutenden Katalog zu lenken.
Leipzig, 29. Septbr. 1856.
T. O. Weigel.

[12886.] **Leipziger Bücherauction.**
Zu den hier in nächster Zeit, **am 6. u. 20. October**, sowie **am 5. November** d. J. stattfindenden Versteigerungen
verschiedener sehr werthvoller Bibliotheken
werden **Aufträge** von uns **prompt** und **billigst** besorgt und ersuchen wir hiermit freundlichst **um deren schleunigste Einsendung**.
Kössling'sche Buchh. in Leipzig.

[12887.] **Bücher-Versteigerung.**
Heute versandten wir nach den eingegangenen Zetteln:
Verzeichniß der Wendt-Diedemann-Füssel'schen Bibliotheken, welche nebst mehrern andern werthvollen Büchern den 20. Octbr. d. J. zur Versteigerung kommen.
Wir bitten um recht zweckmäßige Vertheilung dieses in jeder Hinsicht reichhaltigen Katalogs. Aufträge erwarten wir bis zum 12. Octbr.
Leipzig, d. 8. Septbr. 1856.
Roßberg'sche Buchhdlg.

[12888.] **Autographen-Auction**
in Berlin, den 10. November 1856.
Kostbare Sammlung vorzüglich zur deutschen Literatur, zur Geschichte der Reformation, des dreissigjährigen, des siebenjährigen Krieges, der französischen Revolution, der Napoleonischen Kriege.
Kataloge sind zu beziehen von
W. Adolf & Co. in Berlin.
J. F. Lippert in Halle.

[12889.] Einige billige broncene Alterthümer und Bracteaten weiset nach
Hermann Fritzsche in Leipzig.

[12890.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**
erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich *vor* der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn **Dr. J. Petzholdt**.
G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[12891.] **Eduard Goetz** in Berlin erbittet sich Offerten von neueren, bedeutenden Werken, guten, alten Drucken mit oder ohne Holzschn., Manuscripten ꝛc., sowie von Auflage-Resten guter, wissenschaftlicher Bücher, entweder per Leipzig oder franco per Post.

[12892.] **Buchdruckerei-Empfehlung.**
Nachdem ich die seit 1777 rühmlich bestandene Bayrhoffer'sche Buchdruckerei hierselbst käuflich übernommen, und deren reichhaltiges Material durch Anschaffung von vielen neuen, den Anforderungen der Zeit entsprechenden, geschmackvollen Schriften modernsten Schnitts in den Stand gesetzt habe, alle mir geneigt übertragenen Aufträge schnell, correct und pünktlich auszuführen, und sowohl durch schöne Ausstattung und saubern Druck, als auch durch möglichst niedrige Preise allen billigen Erwartungen zu entsprechen, beehre ich mich hierdurch den geehrten Herren Verlegern mein junges Etablissement bestens zu empfehlen.

Zur Beförderung von Druckaufträgen hat sich Herr Universitäts-Buchh. Oscar Ehrhardt dahier freundlich erboten.
Marburg, im August 1856.
C. L. Pfeil.

[12893.] Ich beehre mich hiermit zur Anzeige zu bringen, daß ich nun auch Decken anfertige zu
Lord Byron's sämmtlichen Werken.
12 Theile
(Rieger'sche Verlagshandlung in Stuttgart),
in 3 eleganten roth Sarsenet-Einbänden
mit Goldverzierungen. Der Preis für alle 3 Decken ist 12 Sgr oder 36 kr. rhein.
mit 15 % Rabatt;
auf 10—1 Freiexemplar.

Gleichzeitig empfehle ich meine längst bekannten
Decken zu Schiller. } complet.
„ „ Thümmel.
„ „ Platen.
„ „ Klopstock.
„ „ Porker.
„ „ Goethe bis 26.
„ „ Wieland bis 23.
„ „ Lessing bis 8.
„ „ Hauff's Werken. } complet.
„ „ Hackländer's do.
„ „ Demokritos.
„ „ Langbein's Gedichten.
„ „ Zimmermann's Kaisersaal.

Indem ich die verehrten Sortimentshandlungen um thätige Verwendung bitte, zeichne ich
Hochachtungsvollst
Stuttgart, im September 1856.
H. Fr. Haag, Buchbinder.

[12894.] Der Schulze'schen Buchhandlung in Celle den besten Dank für die Veröffentlichung in dem Börsenblatt 1856 Nr. 119.